



Handball
Gegen Mindelheim
und den Abstieg
Seite 38

AZ

Marktoberdorf

Eishockey
Sulzschmid
Wald im F...
Seite...

SAMSTAG, 27. FEBRUAR 2016 NR. 48

www.all-in.de



Alles im Zeitplan beim Bau des Ärztehauses „Medicum“: Innen sind derzeit die Elektriker, Heizungs- und Lüftungsbauer zu Gange (Fotos unten). Das Gerüst an der Außenfassade ist mittlerweile abgebaut (oben rechts und unten links). Aus dem obersten Stock geht der Blick über die Stadt in Richtung Berge (oben links).

Fotos: Heinz Budjarek

Alles nach Plan

Medizin Im Ärztehaus „Medicum“ sind nahezu alle Flächen fest vermietet. Bauarbeiten laufen wie vorgesehen

VON DIRK AMBROSCH

Marktoberdorf Der Geburtstermin steht schon seit Längerem fest, doch nun hat das Kind auch einen Namen: Wenn das Ärztehaus in Marktoberdorf am 1. August offiziell seine Türen öffnet, werden Patienten dann ins „Medicum“ gehen, um sich behandeln zu lassen. Der Name kommt nicht von ungefähr, schließlich ist die Medicum Marktoberdorf GmbH die Bauherrin des Projekts an der Ruderatshofener Straße.

Gut fünf Monate sind es noch bis zur geplanten Fertigstellung im Sommer. Das Außengerüst wurde gerade abgebaut, innen arbeiten derzeit Elektriker sowie Heizungs- und Lüftungsbauer. Bald soll der Estrich verlegt werden, dann kommen die Trockenbauer. Am 1. Juni soll der Innenausbau schließlich ab-

geschlossen sein und die Einrichtung beginnen. „Alles läuft nach Plan“, sagt Dr. Hans Marcel Breittruck, geschäftsführender Gesellschafter der Medicum Marktoberdorf GmbH. Er sei „hochzufrieden“, wie problemlos der Bau bislang gelaufen sei. Am 1. August soll das Medicum offiziell öffnen. Bereits einen Monat zuvor will die neue Kardiologie-Praxis im Gebäude den Betrieb aufnehmen.

Breittruck bezeichnet den Bau des Ärztehauses als „riesiges Projekt“. Gleichwohl verursache es ihm keine schlaflosen Nächte, wie er sagt. Das mag auch daran liegen, dass von den



Dr. H. M. Breittruck

im Haus zur Verfügung stehenden rund 3300 Quadratmetern nahezu sämtliche Flächen bereits fest vermietet sind. Ausnahme bildet eine etwa 200 Quadratmeter große Praxisfläche im ersten Stock.

Breittruck will hier ein Projekt verwirklichen: Die künftigen Praxisräume sind so konzipiert, dass hier drei bis vier Ärzte gemeinsam eine Hausarztpraxis betreiben könnten. Mittelfristig sieht Breittruck nämlich auch Marktoberdorf und das Ostallgäu vom Hausärztemangel betroffen. Die notwendigen Flächen hierfür soll das Medicum bieten. „Wir denken hier an die Zukunft und gehen in Vorleistung“, sagt Breittruck.

Die künftigen Mieter verteilen sich auf drei Stockwerke:

● **Erdgeschoss:** Bäckerei, Apotheke und Sanitätshaus. Das Foyer soll

mittelfristig auch für Vorträge genutzt werden.

● **1. Stock:** Praxis für Kieferorthopädie, Praxis für Computer- und Kernspintomografie, Hausarztpraxis (geplant).

● **2. Stock:** Praxis für Physiotherapie, Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie.

● **3. Stock:** Praxis für Kardiologie (zusätzliches medizinisches Angebot für Marktoberdorf), zudem hat das Landratsamt hier zwei Räume angemietet (wegen Raummangels im gegenüberliegenden Gebäude).

● **Vor dem Gebäude:** Für Besucher des Medicums stehen über 100 kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Läuft man mit Breittruck durch das Ärztehaus, ist auch ein klein wenig seine Vorfreude zu spüren. Schließlich zieht der Facharzt für Orthopädie mit seiner eigenen Pra-

xis (die er mit zwei Partnern betreibt) auch in das Medicum. Neben der Behandlung von orthopädischen Erkrankungen leistet die Praxis künftig auch die ambulante Versorgung von Arbeits-, Schul- und Sportunfällen, die mit Schnitt- oder Platzwunden oder Brüchen einhergehen. Hierfür stehen zwei Operationsräume zur Verfügung. Breittruck: „Alle Notfälle, bei denen der Patient nicht sofort ins Krankenhaus muss, können bei uns behandelt werden.“

„Entscheidender Schritt“

Breittruck ist überzeugt, dass die Menschen in Marktoberdorf und dem Umland von dem Ärztehaus nachhaltig profitieren. „Das ist ein entscheidender Schritt für die langfristige Sicherstellung der ambulanten medizinischen Versorgung.“